



Sambia: Apostel Ananyatele heimgegangen

„Ein bescheidener, sehr engagierter und treuer Diener Gottes, der immer lächelte“, so charakterisiert der zuständige Bezirksapostel Kububa Soko den Verstorbenen. Am Montag, 8. Februar 2021, verstarb der 65-Jährige krankheitsbedingt.

In seinem Lebenslauf blickte In'gombe Muyunda Ananyatele vor einigen Jahren zurück: „Ich wurde am 10. Januar 1956 als zweites von neun Kindern meiner Eltern geboren. Im Jahr 1958 wurde ich von dem damaligen Apostel A. J. Fernandes versiegelt. Zur Zeit meiner Geburt diente mein Vater im Haus Gottes als ein Priester. Da er meistens unterwegs war, um die Kinder Gottes zu versorgen, lehrte uns unsere Mutter zu beten. Dafür bin ich ihr sehr dankbar, denn sie legte einen göttlichen Grund in meine Seele. Am 4. April 1972 konfirmierte

mich der Bezirksapostel A. J. Fernandes. Danach habe ich an vielen Jugendaktivitäten im Bezirk Mongu, Apostelbezirk Sambia, teilgenommen. 1976 wurde ich zum Dirigenten für die Western-Province ernannt. Nach meinem Schulabschluss im Jahr 1974 arbeitete ich für das Ministerium für Gesundheitswesen.“

30 Jahre im Apostelamt

Am 15. April 1990 ordinierte Stammapostel Richard Fehr Bischof Ananyatele im Ostergottesdienst in Lusaka (Sambia) zum Apostel. Über 45 Jahre diente In'gombe Muyunda Ananyatele als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche, davon knapp 30 Jahre als Apostel.

Im Apostelbezirk Mongu betreute Apostel Ananyatele mit Bischof Conrad Walubita Masheke zuletzt knapp 60.000 Glaubensgeschwister in 180 Gemeinden. Über 1300 Amtsträger unterstützten ihn bei dieser Aufgabe in der Westprovinz, ehemals Barotseland.

Fürbitte für die Hinterbliebenen

In seinem Trauerbrief schreibt Stammapostel Jean-Luc Schneider: „Apostel Ananyatele hinterlässt seine Gattin Annie und fünf Kinder. Gerne treten wir in herzlicher und inniger Fürbitte für die Hinterbliebenen ein – besonders für seine Gattin und seine Kinder sowie für alle

Leidtragenden. Der himmlische Vater möge ihnen in diesen schweren Stunden des Abschiednehmens viel Trost, Kraft und Zuversicht schenken

Die Trauerfeier fand heute statt.







